



In Thal machen sich die Bürger Gedanken über die Zukunft. Thalsaal, Nahversorgung, Gastwirtschaft, Pfarrverband - der Katalog mit offenen Fragen ist umfangreich. Unter professioneller Anleitung (Zukunftsbüro) entwickeln sich in Arbeitsgruppen neue Ansätze für die Dorfgemeinschaft.

Gemeinderundscha

Solaranlagencheck

Die neue Energieförderung der Gemeinde
Seite 3



Abfallwesen

Umfangreiche Änderungen ab 2014
Seite 7



Feuerwehrautos

für die Wehren Sulzberg und Thal
Seite 5



Statistik

Einwohnerbilanz u.v.a.m über das Jahr 2013
Seite 13



www.sulzberg.at

wird reorganisiert
Seite 6



Wechsel

in der Vereinsleitung beim Musikverein
Seite 15



Jänner 2014 | Ausgabe Nr. 87

Gemeindeamt Sulzberg | A - 6934 Sulzberg | Dorf 1 | T: +43(0)5516 2213 - 0 | gemeinde@sulzberg.at
Amtliche Mitteilung an einen Haushalt in Sulzberg | zugestellt durch post.at

Beträge in Euro inkl. MWSt. wenn nicht anders angegeben

Steuern	
Grundsteuer A für landw. Grundstücke	500 %
Grundsteuer B	500 %
Hand- und Zugdienst pro Haushalt bzw. pro Haushaltsvorstand	96,-
Zweitwohnsitzabgabe pro Quadratmeter	5,63 ¹⁾
Zweitwohnsitzabgabe Maximumwert Ortsklasse C	779,64
Fremdenverkehrsbeitrag (in % der Bemessungsgrundlage)	0,60 % ²⁾
Gästetaxe pro Nächtigung	1,50 ³⁾
Hundesteuer pro Hund/Jahr	58,- ⁴⁾
Kanalgebühren	
Kanalbenutzungsgebühr pro m ³ Abwasser, netto	2,13 ⁵⁾
Kanalanschlussgebühr, netto	26,-
Landwirtschaft	
Tiergesundheit – Bolusimpfungen pro Tier/Jahr	20,-
Tollwutbekämpfung	
Prämie Marder, sofern Zivilisationsschädlinge pro Tier	11,-
Abfallgebühren	
Grundgebühr pro Haushalt	59,- ⁶⁾
Zuschlag pro Haushaltsmitglied (max. 5 Personen)	entfällt
Restmüllsäcke 60 l	5,70
Restmüllsäcke 40 l	4,00
Restmülleimer 50 l	4,60
Restmülleimer 110 l	9,70
Restmülleimer 120 l	10,70
Biomüllsack 8 l	1,00
Biomüllsack 15 l	1,60
Pflichtmengen	
Restmüllsäcke bis 3 Pers/Haushalt	3 ⁷⁾
Restmüllsäcke 4 und mehr Pers/Haushalt	4
Restmüllsäcke pro Ferienwohnsitz	3
<i>(Umrechnung Marken nach Volumen)</i>	
Kindergarten:	
Entgelt Kind/Monat inkl. Transfer 5 Tage	30,-
Entgelt Kind/Monat inkl. Transfer 3 Tage	20,-
Nachmittagskindergarten Kind/Monat	10,-
Mittagsbetreuung / Tag	2,-
Aufzahlung Schülerfreifahrten auf Basis Wageinsatzplan pro km	0,21
Spielhüsle Hoppala	
3-jährige Kinder mtl.	30,- ⁸⁾
Jünger als 3 Jahre 1 Tag/Woche..... pro Monat	30,-
Jünger als 3 Jahre 2-3 Tage/Woche....pro Monat	50,-
Jünger als 3 Jahre 4-5 Tage/Woche . .pro Monat	70,-

Steuern und Gebühren 2014

Die Gemeindevertretung hat in ihrer Sitzung am 30.12.2013 folgende Gebühren und Steuern für das Jahr 2014 beschlossen.

Altenwohnheim

Pflegestufe 1..... pro Tag	56,07 ⁹⁾
Pflegestufe 2..... pro Tag	71,30
Pflegestufe 3..... pro Tag	91,54
Pflegestufe 4..... pro Tag	121,11
Pflegestufe 5..... pro Tag	141,99
Pflegestufe 6..... pro Tag	158,32
Pflegestufe 7	174,23
Mahlzeiten für Externe im AWH pro Essen	5,50

Musikschule

Anteil der Ausbildungskosten pro Schüler/Jahr bis 18 Jahre	50 % ¹⁰⁾
Friedhofgebühren (nur Sulzberg)	
Familiengrabstätte	315
Einzelgrabstätte	187,50
Bestattungsgebühr	480
Urnenbestattung	130
Aufbahrungsgebühr/Tag	19
Sonstiges	
Tiefgarage Monatsmiete netto (x 12 = Jahresmiete)	50,-
Marktstandgebühren pro Laufmeter Stand	10,-
Turnen- und Schwimmen für Schwangere, Anteil der abgerechneten Kosten	50 %

Die Änderungen:

- 1) Zweitwohnsitzabgaben von 5.50 auf 5,63
- 2) Fremdenverkehrsbeitrag von 0,55 auf 0,60%
- 3) Gästetaxe von 1,45 auf 1,50 pro Nächtigung
- 4) Hundesteuer von 55 auf 58 Euro
- 5) Kanalbenutzungsgebühren von 2,08 auf 2,13 pro m³
- 6) Grundgebühr von 50 auf 59, Wegfall der Personenzuschläge
- 7) Pflichtmengen von 1 auf 3 Säcke, Marken-Umrechnung nach Vol.
- 8) Spielhüsle-Tarife an Kindergartenartarife angepasst
- 9) Pflgetarife vom Land vorgegeben
- 10) Musikschule generell 50 % der Ausbildungskosten





Budget 2014 und Gemeindefinanzen

von Bgm. Helmut Blank

In der Jännersitzung der Gemeindevertretung stand traditionell die Beschlussfassung des Gemeindebudgets für das kommende Jahr auf der Tagesordnung. Im Haushaltsplan 2014 sind Einnahmen und Ausgaben von 5,4 Millionen Euro vorgesehen. Die Investitionsquote beträgt 23 %.

Das bedeutet, dass die Gemeinde 23 % (dies sind 1,23 Millionen Euro) der Gesamtausgaben für Investitionen aufwendet. Es sind dies die Praxisräume und eine Wohnung im Dorfhuis, das neue Tanklöschfahrzeug für die Feuerwehr Sulzberg, Beiträge an die Wassergenossenschaften Thal und Sonnenseite für die Löschwasserversorgung, ein neues Pflegebad im Altenwohnheim, Straßenbeleuchtung in Thal, Ausbau der Kanalisation und Güterwege. Die Finanzierung dieser Investitionen erfolgt zu 40 % aus Eigenmitteln, zu 16 % aus Förderungen und zu 44 % mit Darlehen. Der Schuldenstand erhöht sich von 3 Millionen auf 3,3 Millionen Euro. Die pro Kopfverschuldung beträgt somit 1.770,- Euro.

Kennzahlen für die Gemeindefinanzen:

Es gibt zwei wichtige Kennzahlen für die Gemeindefinanzen:

1. Verschuldungsgrad:

- 0 – 20 % gering verschuldetete Gemeinde
- 21 – 50 % Gemeinde mit mittlerer Verschuldung
- 51 – 80 % Gemeinde mit starker Verschuldung

Über 80 % überschuldete Gemeinde
Sulzberg hat einen aktuellen Verschuldungsgrad von 46 %.

2. Tilgungsdauer der Schulden:

Anzahl der Jahre die nötig sind um mit den freien Mitteln die Schulden zu tilgen.

Für Sulzberg liegt diese Kennzahl bei 5 Jahren.

Dies bedeutet, dass die Gemeinde in der Lage ist, mit den freien Mitteln innerhalb von fünf Jahren alle Schulden zu tilgen. Diese Kennzahl sollte nicht über 8 Jahre ansteigen.

Konsolidierungsphase wird kommen

Die Gemeinde ist zuständig für viele Lebensbereiche, angefangen von der Kleinkinderbetreuung bis zur Pflege der betagten Mitbürger. Um all diese Aufgaben auch in Zukunft gut erfüllen zu können, ist es unerlässlich, dass die Gemeindefinanzen ausgeglichen sind und wir der nächsten Generation keine Schuldenberge hinterlassen. Nach einer Periode der großen Investitionen (Martin-Sinz-Haus, Mittelschule Doren, Dorfhuis und Tanklöschfahrzeuge für unsere Feuerwehren) ist eine Phase der Konsolidierung notwendig. Dies bedeutet, in den kommenden zwei bis drei Jahren keine neuen Schulden zu machen, sondern den bestehenden Schuldenstand um mindestens ein Drittel zu verringern. Damit wird gewährleistet, dass für die Zukunft wieder Spielraum für neue Investitionen geschaffen wird.

Zum Titelbild:

„Unser Thal – Unsere Zukunft“

Die aktuelle Geburtenstatistik 2013 hört sich gut an: Von 18 Geburten in der Gemeinde Sulzberg entfallen 6 Geburten auf Thal. Ein Signal, das wie kein anderes belegt, dass die aufstrebende Ortschaft am Fuße des Sulzberges leibhaftige Zukunft hat.

Der Arbeitstitel „Thal 2020“ ist nicht neu. Schon im Oktober 2002 hat Ortsvorsteher Walter Vögel in der Gemeindevertretung den Start eines Leitbildprozesses mit einer umfangreichen Präsentation angekündigt. Zwischenzeitlich hat sich viel getan: Der Thalsaal wurde gebaut und die Marke Thalsaalkultur hat sich längst etabliert. Das Martin-Sinz-Haus wurde gebaut und wird als Vorzeigeprojekt herangereicht. Die Gastwirtschaft hat Höhen und Tiefen durchgemacht und der noch junge Pfarrverband bringt neue Herausforderungen mit sich.

Im Oktober 2013 wurde über Initiative des Selbsthilfevereines Thal ein neuer Anlauf für eine Nachdenk- und Ideenwerkstatt zum Thema „Unser Thal – Unsere Zu-

kunft“ gestartet. 80 Personen kamen zu dieser ersten Veranstaltung, bei der folgende Kernthemen herausgefiltert wurden:

Wohnraum für Junge in Thal, Gasthaus wieder eröffnen, Kindergarten/Schule, Schilift, Nahversorgung/Dorfladen sichern, neues Ehrenamt, das Miteinander bewusst machen, mehr alltägliche Kommunikation fördern, Koordinator im Dorf – „Dorfsekretär“

Vor wenigen Tagen traf sich das etwa 20-köpfige Kernteam unter der Moderation von Peter Swozilek und Kriemhild Büchel-Kapeller (Büro für Zukunftsfragen - Titelbild) zur Fortsetzung.

Herausforderung Ehrenamt

Neben den genannten Themen werden neue Formen des Ehrenamtes zu finden sein, sagt Ortsvorsteher Walter Vögel, und er hält eine deutliche Unterstützung der Gemeinde für unverzichtbar. Gerade auch im Zusammenhang mit der Eingliederung von Thal in den Pfarrverband stellen sich neue Herausforderungen, die die Anforderungen an das Ehrenamt im Dorf durchaus überstrapazieren könnten

Solaranlagen durchchecken lassen!

Der neue Förderschwerpunkt der Gemeinden der

**energieregion
vorderwald**

Die Gemeinden der Energieregion Vorderwald haben auch für 2014 wieder ein gemeinsames Förderungs paket beschlossen:

Der Förderschwerpunkt liegt 2014 in der Optimierung von bestehenden thermischen Solaranlagen. Es wurde nachweislich festgestellt, dass sehr viele Anlagen nicht so gut funktionieren, wie sie könnten oder sollten. Gefördert werden sollen die Kosten der Überprüfung durch ein technisches Büro bei 20 Euro Selbstbehalt. Die Gesamtfördersumme ist gedeckelt mit 2,- Euro pro Einwohner.

Im März wird es noch eine Einladung zu einer Info-Veranstaltung geben. Danach startet die Aktion mit Veröffentlichung in den gemeindeeigenen Medien und der Einladung zur Anmeldung zum Check.










Viele ältere thermischen Solaranlagen funktionieren nicht so gut wie sie könnten oder sollten.

e5-Team: Aktivitätenplan steht

Seit dem Startworkshop im Oktober letzten Jahres hat das e5-Team zwei Sitzungen und verschiedene Zusammenkünfte zur Konzeptausarbeitung in kleineren Arbeitsgruppen hinter sich. Groß ist der Tatendrang, unermesslich weit sind die Handlungsfelder in Sachen Energie und Nachhaltigkeit.



Folgende Vorhaben wollen wir angehen:

-  Ausarbeiten eines Energieleitbildes als Wegweiser für die künftige politische Arbeit in der Gemeinde
-  Umstellung auf Ökostrom für unsere kommunalen Gebäude und allenfalls für interessierte Haushalte
-  Wiederentdeckung umweltfreundlicher Fußmobilität auf alten Kirchwegen
-  Forcierung von Anlagen für die Erzeugung erneuerbarer Energie und ein Angebot möglichst breiter Aufklärung und Unterstützung der Interessenten analog zu EAT (Energieautonomie Thal)
-  Tipps und Hilfestellung zu einfachen und effizienten Regenwasserspeicherungsmethoden
-  Forcierung des Radfahrens durch einladende Abstellanlagen an öffentlichen Plätzen und Geschäften, Ladeservice für Elektrofahrräder, Einkaufen per Rad, etc.
-  Optimierung des Energieverbrauchs bei verbrauchsaffälligen kommunalen Gebäuden, Vorbereitung von Sanierungskonzepten, Verbesserung der Gebäudeaufsicht

Klicken sie bitte auf das e5-Symbol auf der Startseite von sulzberg.at. Dort erfahren sie mehr über die bisherige Tätigkeit (e5-Tagebuch) und demnächst auch über die genannten Projekte.

Beschlüsse Okt-Dez

Gemeindevertretung:

Sitzung 2.12.2013:

- Energieförderung - Energieregion Vorderwald > Bericht Seite 4
- Lieferauftrag TLF für die Feuerwehr Sulzberg > Bericht Seite 5
- Ausfallshaftung von 7200 Euro an Hagenberglifte > Bericht Seite 5
- Beschäftigungsrahmenplan 2014

Sitzung 30.12.2013:

- Lieferauftrag TLF-C für die Feuerwehr Thal > Bericht Seite 5
- Gebühren- und Hebesätze 2014 > Übersicht Seite 2
- Neufassung Abfallabfuhr- und Abfallgebührenverordnung > Bericht Seite 7
- Betriebskostenzuschuss von 2600 Euro für die Nahversorgung in Thal
- Umwidmung von BB1 in FL in Brucktobel > Bericht Seite 5

Sitzung 20.1.2013:

- Haushaltsvoranschlag Gemeinde 2014 > Bericht Seite 3
- Pflegeheimtarife 2014
- Haushaltsvoranschlag GIG 2014

Gemeindevorstand:

Sitzung 22.11.13:

- Grundteilung Abwassergen. Schüssel - Simlisgswend
- Grundteilung Baugrundstück in Brögen
- Auftragsvergabe Geländer Brücke Eyebach
- 20%-Anteil an der Asphalterneuerung GW Trabern (Kostenvoranschlag 23.000 Euro)

Sitzung 9.12.2013:

- Beratung Haushalt, Gebühren, Schneeräumung

Sitzung 7.1.2013:

- 20%-Anteil an der Belagsanierung GW Oberköhler (Kostenschätzung 15.000 Euro)



Feuerwehrfahrzeuge bestellt

Die vom Umweltverband begleitete Ausschreibungs-, Prüfungs- und Bemusterungsprozedur für die beiden neuen Einsatzfahrzeuge konnte gegen Jahresende 2013 abgeschlossen werden. Teams der beiden Wehren haben Prototypen der angebotenen Fahrzeuge nach einem vorgegebenen Punktesystem bewertet und die Bestbieter ermittelt:

Die Gemeindevertretung hat nun folgende Lieferaufträge erteilt:

TLF-C für die Feuerwehr Thal:

Fa. Gimaex GmbH, Businesspark 4, 8200 Gleisdorf mit 100 Punkten Bewertungsergebnis und einer geprüften Angebotssumme von EUR 315.687,40 netto. Lieferung Anfang 2015

TLF für die Feuerwehr Sulzberg

Fa. Rosenbauer mit 98,55 Punkten Bewertungsergebnis und einer geprüften Angebotssumme von 341.780,- Euro netto. Lieferung Ende 2014.

„Von der Steinzeit in die Zukunft“

So formulierte FW-Kdt. Gerd Vögel - wohl leicht überpitzt - die Fahrzeugsituation in Thal, wenn das über 30-jährige Fahrzeug durch ein modernes, multifunktionales Fahrzeug ersetzt wird. Das Thaler Fahrzeug ist ein Tanklöschfahrzeug mit Wechselladeeinrichtung, d.h. es werden einsatzbezogen die jeweils gebrauchten Gerätschaften in Containerform (Bild) mitgeführt. Es eignet sich besonders für Katastropheneinsätze. Das alte Fahrzeug bleibt als Zweitfahrzeug in Thal.

Das Sulzberger Fahrzeug ist ein Tanklöschfahrzeug mit 3000 Liter Volumen und ersetzt das derzeitige knapp 30-jährige TLF. Entsprechend den Sulzberger Verhältnissen wurde auf ein besonders gutes Bremssystem geachtet. Mit einem zusätzlich eingebauten Schaumtank mit automatischem Zumischsystem ist das Fahrzeug speziell für Brandeinsätze konzipiert. Das alte Fahrzeug könnte der von



Alt-Bgm. Hans Kohler betreuten Aktion „Feuerwehrfahrzeuge für Moldawien“ zugesprochen werden.

Sitzung des Bau- und Raumplanungsausschusses

Ein wichtiger Termin für Leute mit Bau- oder Sanierungsabsicht: Am Montag, 7. April 2014 findet die nächste Sitzung des Bau- und Raumplanungsausschusses statt und es wird empfohlen, (Vor-)Projekte bis zu diesem Termin zur Begutachtung einzureichen.

Stuiners Weiher wird Freifläche

Bei der Erstellung des Flächenwidmungsplanes wurde der Stauweiher beim Sägewerk Giselbrecht noch als Bestandteil des Betriebsareales gewertet und mit der Widmung Betriebsfläche versehen. Nachdem nun bei dieser gut 3000 m² großen Biotopfläche keine Verknüpfung mit dem Sägewerksbetrieb gegeben ist, hat der Besitzer die Umwidmung in Freifläche Landwirtschaft (FL) beantragt. Diesem Wunsch hat die Gemeindevertretung entsprochen.

Keine Biathlonanlage bis 2015

In Sachen Biathlon und EYOF 2015 (Jugendolympiade 2015) gab es trotz zunehmendem Termindruck keine Konkretisierung von Seiten der Betreiber. Obwohl im Vorfeld Schießanlagen für Biathlonbewerbe im Nordic Sport Park vorgestellt und auch geprüft wurden, gab es seitens der EYOF-Verantwortlichen zuletzt keine Vorschläge für allfällige Varianten bzw. temporäre Anlagen, obwohl sich die Gemeinde gesprächsbereit gezeigt hatte. Vielmehr sah sich der Bürgermeister laufend mit unkoordinierten Anfragen und Pressemeldungen konfrontiert. Laut Bürgermeister Blank ist die Zeit schon so weit fortgeschritten, dass er auf Grund der Kurzfristigkeit bis 2015 keine Option mehr für den Bau einer Anlage in Sulzberg sieht.

Hagenberglifte suchen neue Geschäftsbasis

Bei der Gesellschafterversammlung am 28.11.2013 wurde die Geschäftsführung interimistisch an Josef Feurle, Falz übertragen und es wurden erhebliche Änderungen in der Geschäftsstruktur diskutiert. Um eine Geschäftsbasis zu finden, die ohne öffentliche Hände und Zuschüsse auskommt, wurde die Gründung einer Genossenschaft favorisiert. Die Liftgesellschaft würde dann die Liftanlage an die Genossenschaft verpachten. Für den heurigen Winter ist der Lift längst startklar. Technischer Betriebsleiter ist Alois Baldauf, Badhaus, dessen Stellvertreter ist Elmar Moosburger, Widum.

Zusätzlicher Kurs Fahl - Sulzberg

Am 15.12.2013 trat der neue Fahrplan in Kraft. Im Vorderwald gab es einige Anpassungen, darunter auch einen zusätzlichen Kurs zwischen Fahl und Sulzberg. Dieser jetzt eingeschobene Kurs wurde nachdrücklich eingefordert, weil zunehmend Schüler aus Sulzberg das BORG Egg und das Poly Hittisau besuchen. Auch der Jugendrat vom vergangenen Oktober hatte diesen Wunsch ganz oben in der Agenda. An Wochentagen sind es mitunter mehr als ein Dutzend Schüler, die jetzt um 13:45 Uhr einen Anschlusskurs ab Fahl haben. Der bisherige 13:45 Uhr-Kurs nach Thal entfällt. Alle anderen Buskurse blieben gleich.

Webseite sulzberg.at im Umbau

Bereits seit 2000 ist die Gemeinde Sulzberg unter www.sulzberg.at im weltweiten Netz präsent. In dieser langen Zeit wurden unzählige Informationen und Daten eingepflegt. Nicht zuletzt um Wünschen der Leser gerecht zu werden wurden laufend zusätzliche Menüs, Zusatzseiten, Vereinslösungen, Branchenseiten etc angelegt. Jetzt ist es an der Zeit, wieder besseren Überblick zu schaffen. Vielleicht haben sie schon bemerkt, dass an der Menü-Struktur und an einzelnen Inhaltframes schon Veränderungen stattgefunden haben. Diese Bereinigungen und Neuordnungen werden also schleichend bei laufendem Betrieb gemacht und in den nächsten Wochen fortgesetzt. Der letzte Schritt wird dann die Umstellung auf eine Portalseite mit fünf Wahlmöglichkeiten sein:

Anlass für die Umstellung ist die Entwicklung einer eigenen touristischen Angebotsseite mit Buchungstool durch unser Tourismusbüro in Anlehnung an den Web-Auftritt von Bregenzerwald Tourismus.

Gemeinde und Bürgerservice

Tourismus und Freizeit

Nordic Sport Park

Ortschaft Thal

Pfarrre Sulzberg

Zeitgleich mit der Freischaltung der Tourismus-Seiten wird auch die Startseite von sulzberg.at umgestellt werden.

Knapp 1000 Besucher täglich

sulzberg.at verzeichnet täglich zwischen 700 und 1200 Besucher. Die durchschnittliche Verweildauer auf den Seiten ist ca 4 Minuten. Montag und Dienstag sind die stärksten Tage, der Sonntag der schwächste. Am meisten Zugriffe verzeichnen wir tageszeitlich zwischen 8 und 9 Uhr. Die meistverwendeten Suchbegriffe sind derzeit die Themenbereiche Loipen, Schneebericht, die Webkamera und News.



frequentierte wie noch nie

Am Höhepunkte der Wintersaison angelangt hat unser Nordic Sport Park eine sehr belebte Zeit hinter sich. Im weiten Umkreis gab es in diesem Winter zu wenig Schnee für Loipen, aber am Sulzberg erlebte der Langlaufsport auf zum Teil hauchdünner Schneedecke eine noch nie dagewesene Attraktivität. Man musste sich in den Tagen um Weihnachten geradezu seinen Platz auf den Loipen suchen, so groß war der Ansturm, der sich

bis in den Abend hinein bei Flutlicht fortsetzte. 250 Saisonkarten wurden ausgegeben und an etlichen Tagen 100 und mehr Tageskarten. Auch der Schiverleih und der Restaurantbetrieb waren stark frequentiert. Selbst das Tauwetter um Silvester hat – nachdem eine stattliche Mannschaft von Freiwilligen mit Unterstützung einer Schneekanone die letzten Schneereste „zusammenhexte“ – noch die angesagten Bewerbe im NSP ermöglicht. Einzig die angemeldeten Bewerbe um den 12. Jänner mussten verschoben werden.

Das gleiche „Durchhaltevermögen“ zeigten der beliebte Rodelhang und die Dorfliftpiste. Dort war eigentlich durchgehender Betrieb.

Das war möglich, weil der Pistendienst Walter Kirmair selbst für „dünnstes Eis“ die passende Maschine hat. Dabei war die größte und leistungsfähigste Pistenmaschine in diesem Winter noch gar nicht im Einsatz.

**www.nordic-sport-park.at
jetzt mit Livekamera!**



Wann immer es möglich war wurde die Schneekanone im Nordic Sport Park eingesetzt, um Depots anzulegen.

Ein halbes Jahr Pfarrverband

Knapp ein halbes Jahr jung ist der Pfarrverband Sulzberg-Thal-Langen. Seitens der Gemeinde wurde der Pfarrverband schon vor dessen Gründung als Chance für ein gedeihliches Zusammenrücken, vor allem der beiden Ortschaften Sulzberg und Thal gesehen. Dass das Zusammenrücken stattgefunden hat, steht jedenfalls bei den Funktionären der Pfarren außer Zweifel. In vielen (gemeinsamen) Sitzungen hat man sich in pfarrlicher Hinsicht auf einen guten Weg zusammen mit Pfarrer Peter Loretz und Kaplan Gerold Reisinger geeinigt.

Möglicherweise ist doch auch ein Funke aus den Pfarrgremien auf jene der Gemeinde übergesprungen. Zwar sind die handelnden Personen nicht unbedingt die gleichen, aber auch Ortsvorsteher Walter Vögel hat bei der GV-Sitzung am Jahresende in Thal neue Herausforderungen für die Gemeinde im Zusammenhang mit dem Pfarrverband genannt.

Schibus Vorderwald

Vom 15. Dezember 2013 bis 21. April 2014 verkehrt ein Schibus von Bregenz Bahnhof über den Vorderwald nach Egg [Linie 25] und von dort ohne Umsteigen direkt über Schwarzenberg – Bezau - Mellau Bergbahnen - Diedamskopf – Schopperrau Gemeindeamt – Schröcken - Salober bis Warth Dorfplatz. Abfahrt in Fahl ist täglich um 8.14 Uhr.

Stellungskundmachung

Die Stellung (Musterung) für den Geburtsjahrgang 1996 findet am Dienstag, 20. Mai 2014 im Amtsgebäude der FM Conrad Kaserne in Innsbruck statt. Zum gleichen Termin sind auch die Stellungspflichtigen der Gemeinden Doren, Langen, Buch und Alberschwende geladen. Es wird wieder ein gemeinsamer Bus organisiert. Die Stellungspflichtigen werden frühzeitig informiert.

Neue Buswartehäuschen

an den Haltestellen Kirche und Hinterberg. Mit erheblicher Förderung des Klima- und Energiefonds konnten zwei neue Wartehäuschen mit Radabstellplätzen angeschafft werden.

Das Thema Radfahren und Radanlagen wurde nun auch vom e5-Team aufgegriffen und die Planungen gehen somit weiter. Vor allem der Knotenpunkt Fahl braucht noch eine attraktive Radlösung.



Änderung im Abfallwesen

In der Abfallabfuhrverordnung und in der Abfallgebührenverordnung wurden umfangreiche Anpassungen vorgenommen. Einerseits wurde der starken Zunahme der Einpersonenhaushalte Rechnung getragen, andererseits stand die Forderung im Raum, Mehrfamilien zu entlasten.

Personenzuschläge entfallen

Die bisherigen Personenzuschläge zur Grundgebühr wurden gestrichen. Die Grundgebühr wurde angehoben. Das belastet Kleinhaushalte stärker und entlastet Familien ab 3 Personen. Grundsätzlich baut die Abfallgebührengestaltung auf dem Verursacherprinzip auf. Es war davon auszugehen, dass ein Haushalt unabhängig der zugehörigen Personenzahl eine Grundmenge an Abfall produziert. Daran geknüpft ist auch die neue Regelung der Pflichtmengen.

Erhöhung der Pflichtmengen

Mit den Pflichtmengen war Sulzberg bisher äußerst liberal. Nun wurden die Pflichtmengen bedarfsorientiert angehoben, sodass die Haushalte eine solide Grundausstattung zu Jahresbeginn erhalten und nicht gleich nachkaufen müssen.

Weiters wurden Anpassungen in folgenden Bereichen vorgenommen: Neudefinition der Abgabestellen unter Einbeziehung des Wertstoffhofes Langen, neue Behältnisnormen, Einführung der Papiersammeltonne, Verfeinerung der Begriffsdefinition „Betrieb“ und „Haushalt“.

Die Verordnungstexte sind auf sulzberg.at >Gemeinde>Dokumente abrufbar.

Gratis-Säcke für die „Pampers-Träger“

Auf Anregung des familieplus-Teams erhalten alle Familien mit Kindern unter zwei Jahren erstmals ein „Entsorgungspaket“ von 5 Stück 60 Liter-Abfallsäcken gratis. Die Betroffenen erhielten bereits ein Informationsschreiben als Gutschein.

Bioabfall nur in grünen Bioabfallsäcken einwerfen!

Wer keinen Komposthaufen hat, kann Bioabfall aus dem Haushalt an einer der beiden Altstoffsammelstellen (Heizwerk Sulzberg und Krone Thal) entsorgen. Diese Art der Entsorgung ist nicht gratis. Erst mit dem Kauf der grünen Bioabfallsäcke wird die Abholung und Deponierung bzw. Verwertung finanziert. Die grünen Bioabfallsäcke gibt es in den Größen 8-Liter für 1 Euro und 15-Liter für 1,60 Euro. Zu beziehen im Lagerhaus, im Dorfladen Thal und im Gemeindeamt. Die Fehlwürfe nehmen leider zu, die Kontrolle muss verstärkt werden.

Restmüllsäcke nur noch im 40 Liter Format

Letztmalig wurden Anfang dieses Jahres die bisher üblichen 60-Liter-Zugbandabfallsäcke ausgegeben. Zum Schutz der Ladearbeiter werden diese 60 Liter Formate auslaufen und nach Lagerräumung durch 40-Liter-Säcke ersetzt. Die 40-Litersäcke kosten dann 4,- Euro/Stück.

200 verzichten schon auf Papierpost!

Vorteilhaft für Sie - Effizient für uns !

Die verstärkte Werbung für die papierlose Zustellung von Abgaben- und Steuervorschreibungen hat gefruchtet. Etwa zwei Dutzend Adressaten sind innerhalb kurzer Zeit dazugekommen und nutzen nun den kostensparenden elektronischen Zustellservice der Gemeinde. Insgesamt sind es schon 200.

Der Vorgang ist einfach. Was Sie brauchen ist nur ein E-Mail-Konto, das regelmäßig gelesen wird. Anstelle einer Briefsendung erhalten Sie eine E-Mail-Nachricht mit einem Passwort. Mit dem Passwort können sie dann das mitgelieferte Schriftstück oder die Vorschreibung öffnen und auf ihrem Rechner abspeichern oder ausdrucken.

Idealerweise sollten sie in Verbindung mit der papierlosen Zustellung eine Einzugsermächtigung erteilen. Alle Formalitäten dazu erledigen wir natürlich gerne für Sie. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an T: 05516 2213 14, Ingrid Mennel.

Wer macht was im Gemeindeamt?

In der Verwaltungsetage des Gemeindehauses hat sich viel geändert in den letzten fünf Jahren. Begonnen haben die Zuständigkeits-Rochaden mit dem Eintritt von Juliana Krump vor gut 5 Jahren. Zwischenzeitlich ist auch Ingrid Mennel nach knapp drei Jahren sattelfest in ihrer „Zahlenwelt“ und hat zusätzliche Aufgaben übernommen.

In der folgenden Zuständigkeitsübersicht ist die **Hauptverantwortlichkeit** angeführt. Stellvertretungen erfolgen gegenseitig. Selbstverständlich **trägt der Bürgermeister die primäre Zuständigkeit** bei allen Agenden:

Erwin Steurer, DW 11

- Öffentlichkeitsarbeit (Gemeinderundschau, Webseite, Gemeindeblatt)
- Bauen und Raumplanung
- Gemeindevertretungsprotokolle
- Verordnungen
- Organisation Abfallwesen
- Netzwerk, EDV Geräte, Haustechnik
- Grundsteuerbefreiung
- Geograf.Info.System (GIS) und Katastralmappe
- Wahleiter Wahlsprengel Thal/Wahlauswertungen
- Energiebeauftragter
- Grundsteuerbefreiung
- Verträge/Mietverträge/Tiefgarage

- Wanderwegekonzept
- Landwirtschaft und Jagd
- Ausschüsse Bau, Straßen, e5,

Juliana Krump DW 13

- Meldewesen
- Zweitwohnsitzabgabe
- Staatsbürgerschaft/Standesamt/Trauungen
- Nordic Sport Park
- Bürgerservice (Soziales, Fundsachen, Familienpass, Reisedokumente, Jubiläen, Geburtstage, Rundschreiben)
- Wahlvorbereitung
- Kindergärten
- Familie/Jugend/Senioren
- Kinderferienprogramm
- Kathrinemarkt
- Jugendrat
- Ausschüsse Familie, Jugend/Sport, Vereine/Kultur, familieplus

Ingrid Mennel: DW 14

- Rechnungswesen Gemeinde
- Vorschreibungen (Steuern, Gebühren, Mieten)
- Abrechnung Altenwohnheim
- Voranschlag / Rechnungsabschluss / Finanzplanung
- Zahlungsverkehr
- Hundesteuer
- Friedhof/Grabstättenverwaltung
- Ausschuss Finanzen

Hermann Sinz

- Personalrechnung/Löhne
- Legalisator

Kurz notiert ...

Die Spalte „Kurz notiert ...“ beruht mitunter auf inhaltlich nicht nachgeprüften Zuschriften und Angaben.

*

Edith Schwärzler, Badhaus hat beim Pflegedienst Connexia eine 2-semesterige Ausbildung als **Heimhelferin** abgeschlossen. Die ausgebildete Heimhelferin arbeitet im **Abt-Franz-Pfanner-Heim in Langen**.

*

Der **Beschäftigungsrahmenplan 2014** der Gemeinde Sulzberg weist umgerechnet 28,03 Vollzeitstellen aus, die von 45 Dienstnehmern besetzt werden.

*

Bei der Regio Vollversammlung wurde die **Erhöhung des Beitrages der Gemeinden zum Landbus Bregenzerwald** von 42 auf 49 Euro pro Einwohner beschlossen. Sulzberg wird somit etwa 90.000 Euro beisteuern.

*

Für die Kommunalwahl am 16.3.2014 sucht unsere Nachbargemeinde Weiler 170 freiwillige **Wahlhelfer**. Neben einer Brotzeit und Getränken wird ein **Erfrischungsgeld** angeboten.

*

Die **Sulzberger Käse Rebellen** haben mit dem Heublumenrebell in der Kategorie Innovation 2014 den 6. Käsekaiser erhalten. Außerdem eine Nominierung in der Kategorie: „**Beliebtester österreichischer Käse in Deutschland**“.

*

Konrad Mennel wurde zum Ehrenobmann und **Gerold Giselbrecht** zum Ehrenmitglied aufgrund ihrer langjährigen Verdienste für die Sennereigenossenschaft ernannt.

Sulzberger Gipfeltreff

Auch dieses Jahr freuen wir uns, wenn die Ortsvereine Gipfeltreffs veranstalten. Die voraussichtlichen Termine für den kommenden Sommer:

10. Juli 2014	31. Juli 2014
17. Juli 2014	7. August 2014
24. Juli 2014	14. August 2014

Wir bitten interessierte Vereine, sich möglichst bald bei uns im Tourismusbüro zu melden. Bei Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Gästezeitung

Wie jedes Jahr, soll es auch in diesem Sommer wieder eine Gästezeitung geben. Damit der Veranstaltungskalender in der Gästezeitung möglichst vollständig ist, bitten wir um Bekanntgabe der Frühjahrs- und Sommertermine bis spätestens 3. März 2014 entweder auf sulzberg.at, im Tourismusbüro oder Gemeindeamt. Außerdem gibt es in der Gästezeitung wiederum die Möglichkeit für interessierte Betriebe, Inserate zu günstigen Preisen zu schalten. Wir informieren gerne. Tourismusbüro Sulzberg, T 2213-10

Freimeldungen Fasching

Wer hat noch freie Zimmer oder Ferienwohnungen in der Faschingswoche – bitte umgehend bei uns im Büro melden.

Präsentationsfenster im Tourismus/Postpartnerbüro: Wie schon bekannt, können Sulzberger Frauen und Männer ihre Produkte im Monatsrhythmus in unserem Fenster präsentieren. Für das kommende Jahr sind noch einige Monate frei. Wer interessiert ist, kann sich gerne bei uns melden. T: 2213 – 10

Öffentliche Surfstation im Tourismusbüro:

Für Gäste und natürlich auch Einheimische gibt es eine öffentlich Surfstation im Tourismusbüro. Wir bitten diese Info vor Allem an die Gäste weiterzugeben.

Vermietersversammlung

Der diesjährige Vermieterstammtisch findet am Freitag,

den 7. Feb. um 15.00 Uhr im Nordic Sport Park / Sportheim statt. Termin bitte vormerken.

Nächtigungsstatistik 2013

	2012	2013
Nächtigungen	39357	43296
Ankünfte	11543	12563

Es ergab sich ein Plus von 3939 Nächtigungen oder 10 %. Bei den Ankünften war ein Plus von 1020 Ankünften, oder 8,84 %.

Gästeehrungen

Im Jahr 2013 wurden 49 Gäste in 10 Betrieben für insgesamt 455 Jahre Urlaubstreue geehrt.

Wellnesshotel Linde	Weder Susanne Schächli Gisela Signer Ruth,	15 Jahre
Pension Bilgeri	Belle Christa, Werner Waltraud, Wanderer Andreas	25, 5, 10 J.
Herta Hagspiel	Scharff Claus Dieter, Hartmann Karl, Bräuer Hermann	20 u. 15. J.
Josef u. Maria Feurle	Fam. Stockhammer Helmut	20 Jahre
Monika Baldauf	Von Lassaulx Andrea u Sebastian u. Debora	20. u. 15. J.
Inge Blank	Fam. Peter Faas; Fam. Decker Ewald	15. u. 10. J.
Luis Feurle	Wouters Leo und Agnes	10 Jahre
Martha Roth	Oexl Waltraud, Mayer Silvia, Fam. Spill Anja u. Gerd	10 Jahre
Kriemhilde Steurer	Fam. Drotleff Volker	5 Jahre
Ferienheim Feurle	Fam. Ritter Andy, Rädler Rudi, Grimm Horst, Köhle Alwaxander, Knappich Christine/Schorer Wolfgang, Ritter Markus	jeweils 25 Jahre
Ferienheim Feurle	Schützenjugend Dürmentingen	20 Jahre



Fünf Jahre

Laurenziwirt A&T

Dass das A für Andrea und das T für Thomas steht, dürfte nicht schwer zu erraten sein. Auf 5 Jahre Saalgastronomie kann das geschäftige Duo nun schon zurückblicken. In diesen 5 Jahren hat das Haus zur Marienlinde eine bemerkenswerte Frequenzsteigerung erfahren und ist zu einer Bereicherung in unserer Gastro-Landschaft geworden. Die Laurenziwirte schaffen es, Saalwirtschaft und Qualität einzigartig zu kombinieren, was dem Ruf des Hauses sehr zuträglich ist. Und sie sind wichtige Partner für Trauerfamilien, für Vereins- und Privatfestlichkeiten. Mitunter springen sie auch zur Überbrückung der herbstlichen Gastronomie-Ruhezeiten ein.

Bestes Heu wächst am Fuße des Sulzberges

Von dem hervorragenden Futter ist auf dem Hof von Anita und Wolfgang Bereuter in Fehren/Sonnenseite wohl nichts mehr übrig. Denn schon ein Jahr ist es her, dass Wolfgang eine Heuprobe eingesandt hat und bundesweit in der Kategorie Heu einen 3. Rang eingefahren hat.

„Die Beschaffenheit des Grundfutters ist ein ganz entscheidender Erfolgsfaktor in der Landwirtschaft“, sagt Wolfgang Bereuter, „denn es hilft, teures Futter aus Getreide bei gleichbleibender Milchleistung einzusparen“.

In Kitzbühl durften Wolfgang und Anita bei der Heugala 2013 ihren wertvollen Preis entgegennehmen. Es wurden Preise in den sechs Kategorien Energieheu, Heu, Grummet, Bodenheu, Ballenheu und Händisch vergeben. Mehr als 800 Proben aus ganz Österreich wurden eingesendet und von der sechsköpfigen Expertenjury nach Geruch, Gefüge, Farbe und Verunreinigung bewertet. Der Landwirtschaftsminister persönlich gratulierte den erfolgreichen Heumilchbauern.



Rundschau vor 30 Jahren

Die Hauptthemen der Ausgabe vom Jänner 1984:

- Der Voranschlag 1984 wurde mit 16.811.000,- S beschlossen, Hauptausgabe war die Anschaffung eines Tanklöschfahrzeuges für 1,5 Mio ÖS
- Über die Einführung von Loipengebühren wurde sinniert, - letztlich ein unergiebiges „Käsele“ für Spenden aufgestellt.
- Große Kanalisations-Baustellen waren im Gange
- Rückschau 1983: 18 Bauansuchen, 20 Eheschließungen, 21 Geburten
- Verhalten bei Feuer
- Die Koordination von Veranstaltungen wurde verbessert
- 20 Jahre Wasserversorgung Thal

Biomasse Fernwärme mit sehr gutem Jahresergebnis!

Bei der letzten Generalversammlung am 30. Oktober konnten die Genossenschafter der Biomasse Fernwärme Sulzberg auf ein sehr erfolgreiches Wirtschaftsjahr 12/13 zurückblicken.

Besonders das recht kühle erste Halbjahr 2013 bescherte dem Heizwerk ein plus von 14 % Wärmeverkauf im Vergleich zur Vorjahresperiode. Durch die positive wirtschaftliche Entwicklung des Unternehmens profitieren sowohl die Wärmekunden als auch die Waldhackgutlieferanten gleichermaßen. Für die Zukunft zeigte sich hier ein großer Vorteil für alle Beteiligten, denn durch die Unabhängigkeit und Eigenständigkeit des Sulzberger Heizwerks ergibt sich viel Gestaltungsmöglichkeit für die Zukunft.

Eine Änderung im Vorstand brachten die durchgeführten Neuwahlen. Giselbrecht Manfred stellte sich nicht mehr der Wiederwahl - Thomas Mätzler wurde von der Generalversammlung einstimmig zu seinem Nachfolger in dieser Funktion gewählt.

Manfred hat in seiner rund 12-jährigen Funktionärszeit großen Einsatz für das Heizwerk Sulzberg geleistet. Als Gründungsmitglied, Motor und Mitinitiator hat er wesentlichen Anteil am erfolgreichen Werdegang der Biomasse Fernwärme am Sulzberg. Die Genossenschaft bedankt sich herzlichst bei ihrem langjährigen Vorstandsmitglied und wünscht ihm alles Gute im „Ruhestand“.



Konrad Blank, Obmann

Nette Rückmeldung



„It schimpfe isch globet gnua“, pflegt man im öffentlichen Dienst in Sachen Lobkultur zu sagen. Umso mehr freut man sich über motivierende Zeilen wie die folgenden zur letzten Ausgabe der Rundschau. Und erst recht, wenn sie aus so berufener Feder stammen:

... 30 Jahre Gemeinderundschau das ist wirklich ein Lebenswerk, zu dem ich gratulieren möchte. Künftige Historiker und Historikerinnen werden, wann immer es um die neuere Geschichte der Gemeinde geht, vor allem darauf zurückgreifen. Den wirklichen Wert können heute, da alles kurzlebig und billig ist, wohl nur wenige abschätzen.

Inzwischen ist das Blatt auch optisch sehr gereift, und die Beiträge waren immer sprachlich einwandfrei. Publizistische Arbeit ist stets besonders aufwendig. Dem Endprodukt sieht es nur jener an, der selbst an Text und Layout verzweifelt ist.

Herzliche Grüße aus Thal
Ernst Wirthensohn

Bei den Büchern zu Hause

Gerda Kirmair ist nach Manuela Fink und Martin Gallez, die dritte staatlich geprüfte Bibliothekarin in Sulzberg.

Gerda Kirmair absolvierte einen 3-teiligen Ausbildungskurs, der vom Österreichischen Büchereiverband organisiert und vom Bm:uKK finanziert wurde. Im Rahmen dieses Kurses wurden die wichtigen Kenntnisse zur Führung, Organisation und Verwaltung einer Bibliothek vermittelt. Den Abschluss bildete das Verfassen und Präsentieren einer Projektarbeit, in welcher sich Gerda Kirmair mit der „Förderung der Leserezufriedenheit“ auseinandersetzte. Die Projektarbeiten von Martin Gallez, der diese Ausbildung bereits im vergangenen Sommer absolvierte, und von Gerda Kirmair liegen in der Bücherei zur Ansicht auf.



*Bücher sind wie
fliegende Teppiche
ins Reich der Phantasie*
James Daniel

Wir haben eine große Auswahl an verschiedensten

Seniorenfahrten für 75+

Viele von uns werden sich noch an die Seniorenfahrten der 70er und 80er Jahre erinnern. Mit dutzenden bekränzten Autos ging es im Konvoi an ein auserwähltes Ziel zum Einkehrschwung, - meistens verbunden mit einem Gottesdienst.

Seniorenbundobmann Jakob Fink möchte diese Tradition wieder reaktivieren. Zwar gibt es über die Seniorenorganisationen viele attraktive Freizeit- und Ausflugsprogramme, aber nicht alle über 75-Jährigen sind Mitglied einer Organisation und zudem sind diese aufgelegten Programme oft zu anstrengend. In Fahrgemeinschaft mit einem persönlichen Begleiter (Chauffeur) würde die Teilnahme für die älteren Mitbürger erleichtert. Soweit die Argumentation des Seniorenbundes.

In einer Besprechung mit dem Bürgermeister und der Vorsitzenden des Sozialausschusses Petra Blank hat man sich bereits auf den Ausflugstermin Freitag, 2. Mai 2014 verständigt. Wieviel Organisation der Seniorenbund übernehmen kann und welche Unterstützung die Gemeinde - eventuell auch die Pfarre - beisteuern kann, ist im Detail noch zu klären. Die Übernahme der Kosten für Kaffee und Kuchen wurde vom Bürgermeister bereits zugesagt. Derzeit sind 140 Personen in unserer Gemeinde über 75 Jahre alt. Weitere Informationen werden folgen.

Medien, die eure Seele beflügeln, euch Entspannung bringen, euch Vergnügen bereiten und euch mitnehmen auf die Reise Ihrer Phantasie!

Aktuelles aus der



Unser Angebot umfasst insgesamt 4.200 verschiedene Medien. 281 aktive Leser haben im Jahre 2013 insgesamt 14.489 Medien entlehnt: 11.375 Bücher, 239 Zeitschriften, 1882 Hörbücher und 993 DVDs.

Unsere Bücherei hat sich in den vergangenen Jahren sehr erfolgreich zu einer modernen und professionell geführten Bildungseinrichtung entwickelt, die von der Sulzberger Bevölkerung rege genutzt wird. Die Verleihzahlen sind von 1.200 im Jahr 2007 auf 14.500 im Jahr 2013 gestiegen! Voraussetzung für diese Entwicklung sind engagierte Teammitglieder.

Dank der großzügigen Unterstützung seitens unserer Gemeinde, Pfarre und Raiffeisenbank Weissachtal können wir euch heuer wieder ein aktuelles Medienangebot anbieten.

Wir bedanken uns, liebe Leserinnen und Leser, für euer Kommen, eure Anregungen und eure Treue!

Das Team der Bücherei Sulzerg

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Ordinationszeiten von 10h bis 11h und 17h bis 18h

Beginn	Ende	Art	Arzt
25. Jän. 7h	27. Jän. 7h	Sonntag	Dr. Oswald, Krumbach
01. Feb. 7h	03. Feb. 7h	Sonntag	Dr. Grimm, Lingenua
08. Feb. 7h	10. Feb. 7h	Sonntag	Dr. Bilgeri, Hittisau
15. Feb. 7h	17. Feb. 7h	Sonntag	Dr. Isenberg, Langen
22. Feb. 7h	24. Feb. 7h	Sonntag	Dr. Lampl, Sulzberg
01. März 7h	03. März 7h	Sonntag	Dr. Grimm, Lingenua
08. März 7h	10. März 7h	Sonntag	Dr. Oswald, Krumbach
15. März 7h	17. März 7h	Sonntag	Dr. Bilgeri, Hittisau
22. März 7h	24. März 7h	Sonntag	Dr. Isenberg, Langen
29. März 7h	31. März 7h	Sonntag	Dr. Lampl, Sulzberg
05. Apr. 7h	07. Apr. 7h	Sonntag	Dr. Grimm, Lingenua
12. Apr. 7h	14. Apr. 7h	Sonntag	Dr. Bilgeri, Hittisau
19. Apr. 7h	20. Apr. 18h	Sonntag	Dr. Isenberg, Langen
20. Apr. 18h	22. Apr. 7h	Feiertag	Dr. Lampl, Sulzberg
26. Apr. 7h	28. Apr. 7h	Sonntag	Dr. Grimm, Lingenua
30. Apr. 18h	02. Mai 7h	Feiertag	Dr. Lampl, Sulzberg
03. Mai 7h	05. Mai 7h	Sonntag	Dr. Isenberg, Langen
10. Mai 7h	12. Mai 7h	Sonntag	Dr. Bilgeri, Hittisau
17. Mai 7h	19. Mai 7h	Sonntag	Dr. Grimm, Lingenua
24. Mai 7h	26. Mai 7h	Sonntag	Dr. Bilgeri, Hittisau
28. Mai 18h	30. Mai 7h	Feiertag	Dr. Isenberg, Langen
31. Mai 7h	02. Juni 7h	Sonntag	Dr. Lampl, Sulzberg
07. Juni 7h	08. Juni 18h	Sonntag	Dr. Grimm, Lingenua
08. Juni 18h	10. Juni 7h	Feiertag	Dr. Bilgeri, Hittisau
14. Juni 7h	16. Juni 7h	Sonntag	Dr. Isenberg, Langen

Bauvorhaben und Einreichungen 2013 (BRA=Bau- und Raumplanungs-Ausschuss)

Antragsteller, Vorhaben, Status Bauverfahren
 Köss Walter, Doppelgarage + Umbau Whg DG, vor Genehmigung
 Mennel Peter, PV-Anlage, zur Ausf. freigegeben.
 Moosmann Stefan, Photovoltaikanlage, zur Ausf. freigegeben.
 Schneider Andreas, Photovoltaikanlage, zur Ausf. freigegeben.
 Klaus Josef, Photovoltaikanlage, zur Ausf. freigegeben.
 Herburger Franz und Rosina, Umbau Wohnhaus, Vorprüfung BRA
 Sinz Erwin, Weiler, Hühnerstall Höllmoos, eingereicht
 Mennel Peter, Maschinenraum 2-geschoßig, eingereicht
 Giselbrecht Otmar, Solaranlage freistehend, Prüfung BRA
 Mätzler Thomas, Stadelerneuerung (Altbauersatz), genehmigt
 Wirthensohn Günther, Sanierung und Umbau, genehmigt
 Rädler Hubert, Zubau Carport, zur Ausf. freigegeben.
 WG Sulzberg, Pumpstation II - Hütten, zur Ausf. freigegeben.
 WG Sulzberg, Pumpstation III - Schönenbühl, genehmigt
 Nöckl/Herburger, Vergrößerung der Garage, genehmigt
 Brusvida/Marschner, Anbau Hobbyraum, genehmigt
 Baldauf Elmar, Anbau Lagerraum, genehmigt
 Fink Christoph, Photovoltaikanlage, zur Ausf. freigegeben.
 Violand Berno, Photovoltaikanlage, zur Ausf. freigegeben.
 Fink Elmar, Wohnhaus, genehmigt
 Florian Huber, Photovoltaikanlage, zur Ausf. freigegeben.
 Vögel Barbara, Wohnhaus, Vorprüfung BRA
 Klaus Hubert, Photovoltaikanlage, zur Ausf. freigegeben.
 Martin Engelbert, Carport und Geräteschuppen, genehmigt
 Reuther Maria, Photovoltaikanlage, zur Ausf. freigegeben.

Herburger Guntram, Laufstallgebäude, genehmigt
 Stenzel Ernst, Photovoltaikanlage, zur Ausf. freigegeben.
 Klaus Harald, Photovoltaikanlage, zur Ausf. freigegeben.
 Wirthensohn David, Photovoltaikanlage, zur Ausf. freigegeben.
 Bereuter Manfred, Photovoltaikanlage, zur Ausf. freigegeben.
 Stifter Belinda, Photovoltaikanlage, zur Ausf. freigegeben.
 Fink Eduard, Photovoltaikanlage, zur Ausf. freigegeben.
 Mennel Egon, Photovoltaikanlage, zur Ausf. freigegeben.
 Mennel Peter, Maschinenhalle Erweiterungsbau, genehmigt
 Mennel Peter, Photovoltaikanlage (Erweiterung, zur Ausf. freigegeben).
 Feurle Alois, Umbau Nebengebäude, genehmigt
 Blank Richard, Photovoltaikanlage, zur Ausf. freigegeben.
 Fink Ludwig, Gartenhaus, zur Ausf. freigegeben.
 Wohllaib Karl, Photovoltaikanlage Fahl 66, zur Ausf. freigegeben.
 Alton Christian, Terrassenüberdachung, zur Ausf. freigegeben.
 Lang Theodor, Photovoltaikanlage, zur Ausf. freigegeben.
 Steuer Konrad, Solaranlage Fassade, zur Ausf. freigegeben.
 Giselbrecht Gerd, Zubau Wirtschaftsgebäude, genehmigt
 Helmle Alfons, Errichtung eines Gartenhauses, zur Ausf. freigegeben.
 Hagspiel Stefan, Photovoltaikanlage, zur Ausf. freigegeben.
 Vögel Erwin, Stallerweiterung, genehmigt
 Denifl Michael, Photovoltaikanlage, zur Ausf. freigegeben.
 Fehr Peter, Photovoltaikanlage, zur Ausf. freigegeben.

48 Einreichungen

Meisterprüfungen 2013

- **Vögel Daniel**, Oberdorf 569a, Metalltechnik für Metall- und Maschinenbau
- **Blank Alexander**, Oberdorf 568; Heizungstechnik; Gas- und Sanitär
- **Schmuck Franz Xaver**, Dorf 239, Karrosseriespengler
- **Blank Christoph**, Mühnen 81, Kfz-Mechaniker
- **Alber Simon**, Dorf 7, Mechatroniker
- **Schwärzler Samuel**, Weissenhalden 236, Kfz-Mechaniker

binder und -händler (Florist) | Karg Markus | Wolfurt
Haller Stephan | Brucktobel 139 | Koch | Hotel DAS SCHIFF GmbH | Hittisau
Hartmann Lara | Thal 45 a | Bankkaufmann | Sparkasse Bregenz
Keck Elisabeth | Hermannsberg 51 | Restaurantfachmann | Wellnesshotel Linde GmbH | Sulzberg
Knapp Jessica | Eientobel 169 | Einzelhandel - Schwerpunkt Einrichtungsberatung | XXXLutz KG | Lauterach
Knill Raphael | Oberhaus 141 | Zerspanungstechnik | Meusburger Georg GmbH & Co KG | Wolfurt
Lässer Walter | Badhaus 342 | Tischlerei | Alpina Bau und Holz Elemente GmbH | Hard
Moosberger Jasmine | Hompmann 198 | EDV-Techniker | Vorarlberger Illwerke AG
Österle Benjamin | Badhaus 130 | Informati-onstechnologe - Technik | TIP, Dornbirn
Raich Wilfried | Thal 54 | Maschinenfertigungstechnik | Seilbahntechnik Steuerer | Doren
Schwärzler Patrick | Widum 281 | Einzelhandel - Schwerpunkt Lebensmittelhandel | SPAR Bregenz
Spettel Lukas | Badhaus 367 | Bäcker | Alber

Richard | Sulzberg
Stadelmann Philipp | Badhaus 364 | Maschinenmechanik | Julius Blum GmbH | Höchst
Stenzel Daniel | Müselbach 63 | Maurer |
Steuer Carina | Brenner 277 | Hotel- und Gastgewerbeassistent | Wellnesshotel Linde GmbH | Sulzberg
Streiter Florian | Gmeind 217 | Drucktechniker - Siebdruck | Visuform GmbH | Dornbirn

Wohnort außerhalb, Lehrbetrieb in Sulzberg

Sinz Tobias | Doren/Huban 261 | Installations- und Gebäudetechnik | Heizfink | Sulzberg
Ibele Jacqueline | Langen/Gschwend 62 | Tischlerei | Heinz Georg Bernhard | Sulzberg
Lässer Janine Usha | Bizau | Friseur und Perückenmacher (Stylist) | Nöckl Birgit | Sulzberg
Nußbaumer Niklas | Langenegg | Landmaschinen-techniker | Karl Wohllaib GmbH | Sulzberg
Sidar Mathias | Mäder | Restaurantfachmann | Wellnesshotel Linde GmbH | Sulzberg
Stöckler Sarah | Wolfurt | Friseur und Perückenmacher (Stylist) | Nöckl Birgit | Sulzberg
Waldner Annika | Egg | Friseur und Perückenmacher (Stylist) | Nöckl Birgit | Sulzberg
Wild Philipp | Hohenweiler | Landmaschinen-techniker | Karl Wohllaib GmbH | Sulzberg

Lehrabschlussprüfungen

Bechter Benjamin | Winkel 41 | Zimmerei | BLANK HOLZBAU GmbH | Sulzberg
Brunner Nadja Anna | Badhaus 360 | Bürokaufmann | Invest-Baubetreuungsgesellschaft mbH & Co KG | Bregenz
Fässler Joachim | Dorf 357 | Grosshandelskaufmann | Thomas Prinz GmbH | Hörbranz
Fink Sebastian | Fehren 289 | Bankkaufmann | Raiba Langen-Thal reg.Gen.m.b.H.
Giselbrecht Dorothea | Badhaus 390 | Fußpfleger und Kosmetiker | Nöckl Birgit | Bregenz
Giselbrecht Melanie | Stein 100 | Blumen-

Einwohner nach Staatsbürgerschaften

Stb.	gesamt	männl.	weibl.	Inland	Ausland	HWS	NWS
AFG	17	10	7	0	17	17	0
ARM	5	2	3	0	5	5	0
AUT	1.545	793	752	1.545	0	1.497	48
AZE	6	3	3	0	6	6	0
BEL	1	1	0	0	1	1	0
BIH	7	3	4	0	7	7	0
BLR	1	0	1	0	1	1	0
CHE	3	0	3	0	3	3	0
DEU	223	105	118	0	223	167	56
DNK	1	1	0	0	1	1	0
GBR	1	1	0	0	1	1	0
HUN	15	10	5	0	15	13	2
IRL	1	0	1	0	1	1	0
ISR	5	2	3	0	5	5	0
ITA	4	3	1	0	4	4	0
LIE	1	1	0	0	1	0	1
MNG	2	0	2	0	2	0	2
NGA	1	1	0	0	1	1	0
NLD	2	1	1	0	2	0	2
POL	11	5	6	0	11	10	1
ROU	2	2	0	0	2	2	0
RUS	2	1	1	0	2	2	0
SRB	5	3	2	0	5	5	0
SVK	4	1	3	0	4	0	4
THA	4	0	4	0	4	3	1
TUR	1	1	0	0	1	1	0
UKR	4	1	3	0	4	4	0
XXA	1	1	0	0	1	1	0
XXX	2	0	2	0	2	0	2
ges	1.877	952	925	1.545	332	1.759	118

Gesamtpersonenanzahl: 1.865

männlich: 948 weiblich: 917

12 Personen sind mit doppelter Staatsbürgerschaft verzeichnet.

Standesamtliche Eheschließungen

Im Jahr 2013 wurden 11 Ehepaare im Standesamt Sulzberg getraut, 3 davon aus Sulzberg.

Heidi Fehr und Elmar Fink, Engelspitz

Kathrin Zehentner und Christoph Fink, Engelspitz

Christiane Vögel und Philipp Nagel, Fehren-Hinterberg

Nicht jede Trauung hat einen so spektakulären Rahmen, aber das Standesamt Sulzberg scheint bei Paaren beliebt zu sein. Von 11 Paaren kamen 8 von auswärtigen Gemeinden.

18 Geburten im Jahr 2013

Christian Fink	Badhaus 347	Rita und Richard
Pia Hornfischer	Bröger 104/2	Stefanie und Markus
Anna Maria Kohlbacher	Häuslings 12/2	Sarah K. und Reinhard Fink
Maria Agatha Rein	Landrath 20b	Norburga Forster und Stefan R.
Hannah Vögel	Fötschern 52/2	Bettina und Martin
Leander Josef Österle	Badhaus 311	Marianne und Ingo
Eva Aurelia Nagel	Fehren-Hinterberg 452	Christiane und Philipp
Emily Anna Altmann	Hagen 175	Julia und Roman
Luca Fink	Kuhn 41	Ulrike und Manfred
Flora Maurer	Hermannsberg 50b	Barbara und Klaus
Aliya Fabienne Gagern	Kuhn 103/2	Catherine und Alexander
Simon Violand	Krumbacher 32	Birgit und Lothar
Manuel Alton	Badhaus 362	Claudia und Christian
Julius Tiberius Hahnen	Unterwolfbühl 430b	Bianca und Sascha
Leticia Baldauf	Badhaus 348	Marion und Hubert
Simon Stadelmann	Schönenbühl 187/1	Margarete und Peter
Max Spindelböck	Ecklismühle 96	Maria und Christian
Nele Maria Waskan	Dorf 97	Janine W. und Stefan Richter

Zu- und Wegzüge im Jahr 2013

Im Jahr 2013 sind in Sulzberg 101 Personen mit Hauptwohnsitz weggezogen und 82 Personen mit Hauptwohnsitz zugezogen.

Von 101 Personen, die weggezogen sind waren 56 mit österreichischer Staatsbürgerschaft, 15 russisches Staatsbürger, jeweils 14 deutsche und afghanische Staatsbürger und jeweils ein türkischer und thailändischer Staatsbürger.

Von 82 zugezogenen Personen, sind 27 mit österreichischer Staatsbürgerschaft, 24 afghanische, 15 deutsche, 7 ungarische, 3 russisches, 2 rumänische und jeweils 1 irländischer, großbritannischer, mongolischer und thailändischer Staatsbürger.



F C S u l z b e r g

Bericht Nachwuchs:

Nikolausfeier U9: Bei strahlendem Winterwetter haben wir am Samstag, den 07.12.2013 wieder unsere traditionelle Nikolausfeier der U9 des FC Sulzberg abgehalten. Bereits um 13:00 trafen sich die Kinder mit ihrem Trainer Klaus Schwärzler, um in der Volksschule Sulzberg ein Hallentraining abzuhalten. So gegen 14:15 ging es dann im Clubheim weiter, wo die bereit stehenden Hot Dogs in gespannter Erwartung auf den Nikolaus schnell weggeputzt wurden. Der Nikolaus schaffte es auch gleich den Lärmpegel im Clubheim auf ein Minimum zu reduzieren und hatte neben den aufmunternden Worten auch einen Nikolaussack für die Kinder und so manchen Erwachsenen mitgebracht. Während einige Kinder danach noch im frischen Schnee herum tollten, ließen die Eltern den Nachmittag an der Bar oder an den Tischen im Clubheim ausklingen.

Saisonrückblick FNZ Rotachtal:

U10: Zum ersten Mal seit langer Zeit konnten wir vom FNZ Rotachtal 2 U10 Mannschaften stellen. Beide spielten in derselben Gruppe gegen Mannschaften aus dem Vorarlberger Unterland. Während die von Jürgen Loacker betreute U10 B von Anfang an Siege für sich verbuchen konnte, hatte die U10 A mit Trainer Andreas Hammerer zunächst etwas Anpassungsschwierigkeiten an die neue Liga. Mit Fortdauer der Saison steigerten sie sich aber enorm und konnten am Ende mit den Gegnern mithalten und auch einen Sieg einfahren.

U11: Bereits zu Saisonbeginn war klar, dass in dieser Mannschaft viel

Potential steckt, weshalb 4 Kicker vom Jahrgang 2003 bereits in der U13 mit trainieren durften. Obwohl deshalb mit wechselnden Formationen gespielt wurde, agierten die Jungs in allen Spielen sehr engagiert und waren meist Feld überlegen. Auch nach Rückständen wurde nicht aufgegeben, sondern weiter nach vorne gespielt und Druck auf den Gegner ausgeübt. So gelang es der von Egon Vögel und Alois Plankl betreuten Mannschaft bis auf ein Unentschieden alle Spiele zu gewinnen und nach langer Zeit wieder einmal einen Herbstmeistertitel ins Rotachtal zu holen. Belohnt wurden die Kinder dann unter anderem am 22.11.2013, als sie die Profis des SCR Altach zum letzten Heimspiel gegen den SV Horn aufs Spielfeld begleiten durften.

U13: Die von Armin Schmölzer und Richard Baldauf betreute Mannschaft spielte ebenso wie die U11 in der Gruppe Bregenzerwald. Nachdem der Jahrgang 2001 in den letzten Jahren meist gegen ältere Gegner spielen musste, blühten sie nun, da sie selbst dem älteren Jahrgang der U13 angehörten, durchgehend auf und zeigten was in ihnen steckt. Unterstützt vom sehr motivierten 2002er Jahrgang und einigen 2003ern wurden durchwegs gute Leistungen gezeigt. Dies liegt vor allem auch am Trainingseifer der Jungs, die den Vorgaben des Trainergespanns stets motiviert gefolgt sind. Weil das letzte Spiel gegen den Herbstmeister in den letzten 5 Minuten noch aus der Hand gegeben wurde, überwintert unsere U13 auf dem 5. Tabellenplatz.

Auswahlspieler: Nachdem mit Lenart Roloff und Jakob Moosbrugger

bereits 2 Spieler des FNZ Rotachtal in der LAZ Vorstufe mittrainieren, hat nun auch Marius Nußbaumer alle 3 Sichtungstermine des VFV erfolgreich absolviert. Als einer von nur 5 Bregenzerwäldern des Jahrgangs 2004 kann er ab Juni 2014 beim Auswahltraining des VFV in Andelsbuch mitmachen. Marius spielt in der von Egon Vögel betreuten U11 Mannschaft.

Gesamt gesehen blicken wir vom FNZ Rotachtal auf eine gelungene Herbstsaison zurück, die mit einem Highlight (dem Fußballcamp) begonnen, und mit einem Highlight (dem Herbstmeistertitel der U11) beendet wurde. Wichtiger jedoch als Meistertitel sind das Engagement und die Freude der Kinder, Eltern, Trainer, Funktionäre, Platzwarte, Putzdamen, Dresswäscherinnen, Kantineur/innen, usw. Deren Lohn ist nicht Geld und Ruhm, sondern das Lächeln der Kinder, das durch dieses wunderschöne Hobby Fußball in ihre Gesichter gezaubert werden kann.

Vorankündigungen Events**FCS-Ball 2014, 14. Februar 2014**

20.00 Uhr, Laurenzisaal Sulzberg
Auch in diesem Jahr hat der FCS-Ball wieder einiges zu bieten:
Große Tombola, 2 Showeinlagen, FCS-Bar, Tanzmusik
Tischreservierungen bitte bei Kern Markus (Raiffeisenbank Weißachtal) unter Tel. 05516-2119-520 oder per eMail: markus.kern@raiba.at

FC-Nacht-Fassdaubenrennen

03. März 2014, ab 19 Uhr
Am Faschingsmontag ab 19.00 Uhr auf der klassischen „Nellenburg-Abfahrt“.
Gefahren wird in den Klassen: Männer, Frauen, Kinder und Mannschaftswertung
(Mannschaft: Zeiten aller Mannschaftsmitglieder werden addiert und durch die Mitgliederzahl dividiert)
Anschließend feiern wir die Faschingsmontag-Party mit Preisverleihung im Clubheim.
Anmeldungen bitte bei Markus Moosbrugger 0664-1652085 oder per eMail markus.moosbrugger@glatz.at
Wir würden uns über viele Besucher sehr freuen.



Kameradschaftsbund Sulzberg

Aufruf !

Der KAMERADSCHAFTSBUND SULZBERG bittet um Fotos, Bilder und Dokumentationsmaterial beider Weltkriege, auch aus der Zeit dazwischen oder noch älteren Datums, zwecks Anlegung bzw. Erweiterung der Chronik. Wer noch solche Sachen besitzt,

soll sich bitte melden!

Nach Aufarbeitung werden die Leihgaben sofort wieder zurück gegeben! !

Kontaktpersonen:

Chronist Franz Vögel, Widum 451, Sulzberg
Tel. 06649120402

Obmann Leonhard Giselbrecht; Brucktobel 140, Sulzberg;
05516 2201

Feuerwehr Sulzberg

Ehrungen bei der Feuerwehr Sulzberg

Am 22.11.2013 fand im Gasthof Ochsen der Ehrungsabend der Feuerwehr Sulzberg statt. Kommandant Raimund Giselbrecht berichtete über die vielfältigen und wichtigen Funktionen der Feuerwehr, die nicht nur im Brandfall, sondern auch bei vielen Ereignissen in der Gemeinde für Sicherheit sorgt. Dementsprechend wird auch bei der Anschaffung des neuen Tanklöschfahrzeuges darauf geachtet, dass die Feuerwehr mit neuester Technik stets einsatzbereit ist.

Bürgermeister Helmut Blank konnte diesen Aspekten nur zustimmen und bedankte sich für die Einsatzbereitschaft der Wehrmänner mit einem Sulzberg-Gutschein. Besonders aber galt der Abend unseren Jubilaren, die für 25 Jahre Dienst bei der Feuerwehr Sulzberg geehrt wurden. Bezirksfeuerwehrinspektor Herbert Österle überreichte zu diesem Anlass die Feuerwehrmedaille des Landes Vorarlberg in Bronze an **Giselbrecht Christoph, Unterköhler | Hertnagel Hubert, Schwärzler Hubert, Weißenhalden und Kdt. Giselbrecht Raimund.**

Wir erhielten neben der Feuerwehrmedaille in Bronze des Landes Vorarlberg auch einen Sulzberggutschein von der Gemeinde.



Musikverein Sulzberg

Wechsel in der Vereinsleitung

Beim MV Sulzberg begann das Jahr 2014 mit erheblichen Veränderungen in der Vereinsleitung. Nach sechs Jahren hat **Edgar Baldauf** seine Obmann-Funktion auf Grund einer länger dauernden Fortbildung zurückgelegt. Obmannstellvertreter **Michael Hofer** wird die Vereinsgeschäfte bis zum Ende der Funktionsperiode (2016) interimistisch weiterführen. In den Ausschuss als Beirat nachgerückt ist **David Fink.**



Der Ausschuss des BMV Sulzberg

Die musikalische Leitung des Vereines geht vorübergehend in die bewährten Hände von **Markus Blank**, der schon von 1999 bis 2007 Kapellmeister war. Neben der Reaktivierung des Unterhaltungsrepertoires möchte sich Markus Blank in der ersten Jahreshälfte schwerpunktmäßig „Musik in Bewegung“ widmen und beim Marschmusikwettbewerb in Langenegg mit einer neu einstudierten Rasenshow auftreten.

Schwerpunkt „Musik in Bewegung“

„Der Musikverein Sulzberg hat in dieser Disziplin in der Vergangenheit große Erfolge erreicht und darauf kann man gut aufbauen“, sagte Blank bei der Jahreshauptversammlung. Natürlich will der Musikverein die Rasenshow auch in Sulzberg zeigen und mit zusätzlichen Auftritten über die zahlreichen kirchlichen Verpflichtungen hinaus wieder stärker im Ort in Erscheinung treten.

Ungern wurde die Entscheidung von Vereinsurgestein **Ludwig Vögel** zur Kenntnis genommen, nach 45 Jahren aus dem aktiven Vereinsleben auszutreten. Für den besten Proben- und Ausrückungsbesuch (fast 100 %) wurden **Ernst Stenzel, Erwin Steurer** und **Edgar Baldauf** ausgezeichnet. Mit einem fast wehmütigen Rückblick über die Höhepunkte seiner sechsjährigen Obmannschaft und innigen Dankesworten schloss Edgar Baldauf ein letztes Mal die Jahreshauptversammlung des Bürgermusikvereines Sulzberg.

30.01.14	20.00	Strömen im Gemeindehaus
31.01.14	20.00	Pfarrball im Laurenzisaal
04.02.14	10.00	Heil-Morgen in der Akademie des Wissens
08.02.14	14.00	Kaffeekränzle im Adler - Pizze und Pasta
09.02.14	19.30	Mini Playbackshow im Laurenzisaal
13.02.14	20.00	Strömen im Gemeindehaus
14.02.14	20.00	FC-Ball 2014 im Laurenzisaal
15.02.14	20.00	JHV der Feuerwehr Thal in der Taube
16.02.14	14.00	Kinderfasching im Laurenzisaal
27.02.14	14.00	Kaffeekränzle und Hausball in der Taube Fahl
01.03.14	14.00	Faschingsumzug mit buntem Treiben im Saal
02.03.14	14.00	Zirkus Krone im Thalsaal
03.03.14	9.00	Fasching der Lebenshilfe im Laurenzisaal
03.03.14	20.00	Fassdaubenrennen im Alpenstadion des FC-Sulzberg
04.03.14	14.00	Preisjassen im Laurenzisaal
06.03.14	17.00	Aura - Sehen in der Akademie des Wissens, kostenlos
06.03.14	20.00	Heil-Abend in der Akademie des Wissens
08.03.14	20.30	Traditionelles Funkenabbrennen auf der Nellenburg
15.03.14	20.00	Saisonabschlussparty im Nordic Sport Park / Sportheim
13.03.14	20.00	Strömen im Gemeindehaus
20.03.14	20.00	Vortrag: Markus Hofer im Laurenzisaal
27.03.14	20.00	Strömen im Gemeindehaus
30.03.14		Suppentag 2014
08.04.14	8.00	Glaubensvormittag mit Alber Thomas - Das Turiner Grabtuch im Laurenzisaal
10.04.14	20.00	Strömen im Gemeindehaus
20.04.14	20.00	Theater 2014
21.04.14	17.00	Theater 2014
24.04.14	20.00	Strömen im Gemeindehaus
25.04.14	20.00	Theater 2014
26.04.14	20.00	Theater 2014
30.04.14	17.00	Theater 2014
01.05.14	20.00	Theater 2014
02.05.14	20.00	Theater 2014
03.05.14	20.00	Theater 2014
04.05.14	17.00	Theater 2014
08.05.14	20.00	Strömen im Gemeindehaus
22.05.14	20.00	Strömen im Gemeindehaus
05.06.14	20.00	Strömen im Gemeindehaus
10.07.14	bis 13.7.	Bezirksmusikfest Langenegg
07.09.14		Bregenzerwälder Trachtentag

Impressum: Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Helmut Blank, Schriftleitung Erwin Steurer, Fotos E. Steurer, J. Krump, Feuerwehr Landespressestelle oder lt. Angabe. Die Gemeinderundschau ist ein periodisches Mitteilungsblatt des Gemeindeamtes Sulzberg und erscheint im Jänner, Mai, Oktober.

Wöchentliche Angebote

Montag bis Freitag

Nachtlanglauf bei Flutlicht im Nordic-Sport-Park bis 20.30 Uhr

geführte Halbtageswanderung mit Wanderführer Oswald Barta.

Infos im Wellnesshotel Linde. T 05516 2025

jeden Dienstag

18.45 Uhr - Step Aerobic und Tanz mit Andrea in der Turnhalle

19.00 und 20.00 Uhr - Gymnastikstunden für Frauen und Männer im HzM

20.00 Uhr - Yogilates im Seminarzentrum Schönenbühl

16.30 Uhr - Judo für 6 bis 10-jährige in der Turnhalle

17.30 Uhr - Judo für 10 bis 15-jährige in der Turnhalle

18.30 Uhr - Kiboju ab 16 Jahren in der Turnhalle

jeden Donnerstag

Treffpunkt Tanz mit Melitta Fehr im Laurenzisaal um 14.00 Uhr

jeden Freitag

16.30 Uhr - Judo für 6 bis 10-jährige in der Turnhalle

17.30 Uhr - Judo für 10 bis 15-jährige in der Turnhalle

18.30 Uhr - Kiboju ab 16 Jahren in der Turnhalle

Rückengymnastik mit Gerd Dittrich um 20.00 Uhr

Termine Elternberatung 2014

für Eltern von Säuglingen und Kleinkindern bis zum vollendeten 4. Lebensjahr.

20.01. | 17.02. | 17.03. | 14.04. |
19.05. | 16.06. | 21.07. | 18.08. |
15.09. | 20.10. | 17.11. | 15.12.



Die Elternberatung leitet ab 2014 Claudia Kirchbihler (0664/2134290) aus Doren im Auftrag von Connexia